

LANGE NACHT DES GELDES

Krisenzeiten provozieren das Nachdenken über Selbstverständliches: Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verwoben. So beeinflussen politische Entscheidungen und Institutionen die wirtschaftliche Entwicklung. Das Wirtschaftsgeschehen wiederum hat großen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik.

Bei informativen Beiträgen laden wir Sie ein, unterschiedliche Facetten des Verhältnisses von Wirtschaft und Staat sowie individuellem Handeln mit Geld mit Expert/-innen zu diskutieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Moderation:
Prof. Dr. Gerhard Feldmeier
Konrektor der Hochschule Bremerhaven,
zuständig für Kooperationen mit der Wirtschaft,
Studienbereich Betriebswirtschaftslehre

INFORMATION & ANMELDUNG

Wir bitten Sie um vorherige Anmeldung:
VHS Bremerhaven
(0471) 590 47 11 oder
www.vhs-bremerhaven.de

Eintritt

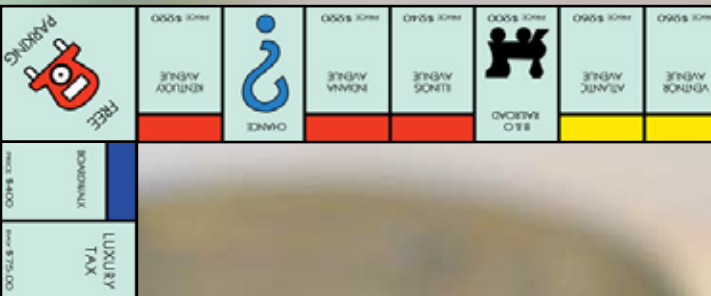
- regulär: 10 €**
- ermäßigt: 8 €**
für Schüler / Studenten / Azubis / Menschen mit Behinderung / Rentner
- ermäßigt: 2,50 €**
für Sozialhilfeempfänger / Arbeitslose / Ehrenamtscard- oder Juleica-Inhaber

ACHTUNG:
Bei Voranmeldung kompletter Schulklassen oder Lerngruppen ist die Teilnahme kostenlos!!!

LANGE NACHT DES GELDES

Freitag, 14. März 2014

Ein Abend von 18-22.30 Uhr
mit Expertinnen und Experten,
Vorträgen, Diskussionen, Gesprächen
rund ums Geld
Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven



18.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
 Moderation: Prof. Dr. Gerhard Feldmeier
 Konrektor Hochschule Bremerhaven



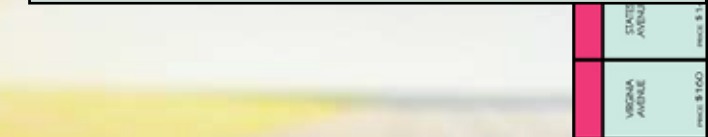
18.15 Uhr
Geld oder Sieg? Was sagen Ökonomen zum Krieg?
 Kriege zu gewinnen oder sie zu verlieren, kostet Geld. Wir analysieren Kriegskosten und fragen am Beispiel der Weltkriege, was sie für die Volkswirtschaften bedeuten.
Referent: Claus Isert
 ehem. Direktor der Vereins- und Wertbank AG Hamburg

Ein Abend rund ums Geld

19.00 Uhr
Notenbankpolitik gegen die Krise
 In der Finanzkrise stützten die Zentralbanken u.a. mit niedrigen Leitzinsen Finanzsektor und Gesamtwirtschaft. Ist damit die Krise zu lösen? Was ist darüberhinaus erforderlich?
Referent: Dipl. Volkswirt Dirk Gerlach
 Deutsche Bundesbank – Hauptverwaltung in HB/NI/ST



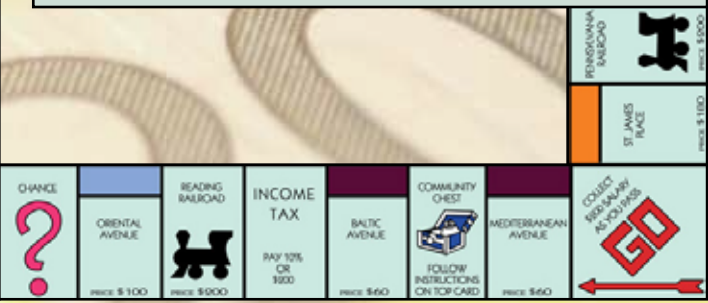
19.45 Uhr
Performance : „Shop mobile“
 Die Kunst im Marketing - neue Strategien aus der Kreativwirtschaft. Ideen und Angebote, die unsere Beziehungen nachhaltig stärken
Es performt: Gertrud Schleising
 freischaffende Künstlerin,
 Inhaberin der Schleising-Gruppe für Kunst+Marketing



20.30 Uhr
Der deutsche Länderfinanzausgleich: Reformbedarf, -optionen, -widerstände
 Reiche Länder klagen gegen die Umverteilung „öffentlichen Geldes“, arme Länder sind mit dem System unzufrieden. Wie kann das Geld besser verteilt werden?
Referent: Prof. Dr. André Heinemann
 Universität Bremen, Leitung Forschungsstelle Finanzpolitik



21.30 Uhr
Was macht Geld mit uns?
 Verdirbt es den Charakter oder macht es uns glücklich? Vielleicht beides? Diesen und weiteren Meinungen zum „Geld“ und unserer Charakterbildung gehen wir auf den Grund.
Referentin: Nena Schröder
 Kommunikationstrainerin und Coach



Volkshochschule Bremerhaven in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Hochschule Bremerhaven